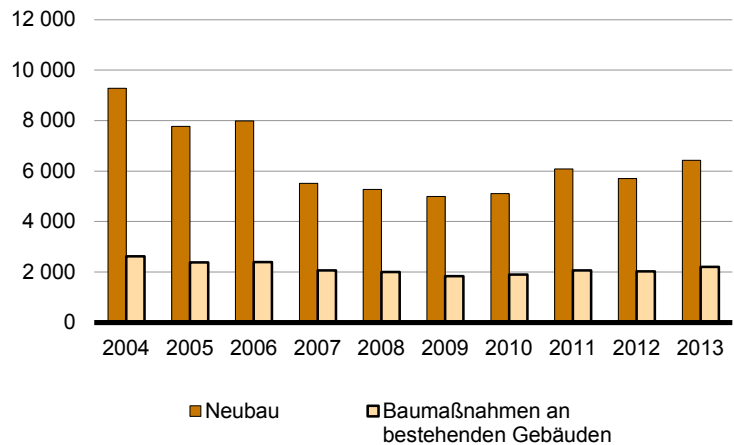


Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/14

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Oktober 2014

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2004



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 10/14

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Dezember **2014**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2004 bis 2014	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2004 bis 2014	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2014 und 01.01.-31.10.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2014 und 01.01.-31.10.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2014 und 01.01.-31.10.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Oktober 2014 und 01.01.-31.10.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2014 und 01.01.-31.10.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2013	8 630	5 614	811	2 205	10 002	10 911	9 990	42 204	2 241 707
2013 Januar	509	324	49	136	505	607	605	2 293	114 769
Februar	649	458	51	140	725	832	702	3 251	169 400
März	669	481	48	140	524	844	697	3 267	158 480
April	900	622	71	207	1 049	1 203	1 106	4 608	253 364
Mai	715	495	68	152	703	1 040	997	4 067	186 036
Juni	822	498	67	257	688	903	850	3 565	182 970
Juli	923	591	96	236	1 136	1 225	1 077	4 676	259 143
August	838	542	74	222	957	1 059	1 058	4 321	202 779
September	748	475	92	181	1 057	960	881	3 635	205 571
Oktober	651	416	63	172	538	715	619	2 693	128 059
November	550	327	58	165	872	645	616	2 508	187 498
Dezember	656	385	74	197	1 249	879	781	3 318	193 638
2014 Januar	600	374	53	173	513	658	601	2 660	133 914
Februar	648	431	58	159	930	814	708	3 017	199 503
März	675	482	46	147	397	921	1 178	3 791	154 708
April	814	584	54	176	490	1 118	1 041	4 322	185 130
Mai	785	532	66	187	732	1 174	1 173	4 728	232 605
Juni	741	503	55	183	561	1 035	858	3 900	175 626
Juli	858	597	68	193	668	1 163	1 119	4 438	214 621
August	714	484	46	184	637	943	846	3 509	178 799
September	754	491	72	191	646	933	876	3 558	168 750
Oktober	794	545	69	180	1 138	1 177	1 495	4 712	261 546
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden Anzahl
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2013	5 614	5 092	235	287	8 530	4 735	9 228	1 162 500	50
2013 Januar	324	305	9	10	492	257	486	63 668	1
Februar	458	420	12	26	634	363	727	89 328	2
März	481	439	18	24	689	403	772	96 845	1
April	622	557	31	34	1 026	573	1 087	139 977	6
Mai	495	432	25	38	854	453	907	114 328	1
Juni	498	466	15	17	616	377	722	91 717	2
Juli	591	535	24	32	921	503	991	123 068	8
August	542	493	23	26	865	445	877	106 244	2
September	475	424	23	28	777	419	816	103 813	22
Oktober	416	385	15	16	561	318	634	77 799	—
November	327	289	22	16	520	282	542	69 795	1
Dezember	385	347	18	20	575	341	668	85 918	4
2014 Januar	374	342	13	19	498	290	558	69 663	10
Februar	431	388	19	24	623	356	678	89 810	5
März	482	444	16	22	733	392	757	101 209	12
April	584	508	38	38	910	499	972	126 814	1
Mai	532	451	37	44	1 057	538	1 022	125 464	1
Juni	503	446	25	32	782	448	877	110 000	—
Juli	597	537	28	32	934	510	1 002	133 813	35
August	484	434	18	32	730	420	797	110 395	4
September	491	428	31	32	719	408	766	103 547	7
Oktober	545	480	19	46	1 397	559	1 053	135 062	1
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	794	1 137,8	1 495	1 177,2	4 712	261 546
Wohngebäude	688	137,0	1 484	1 171,6	4 695	150 347
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	7	31,2	474	155,8	634	21 271
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	4,4	29	26,3	103	3 851
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	4,3	38	22,5	62	1 951
Unternehmen	167	73,9	966	525,0	2 202	64 698
davon						
Wohnungsunternehmen	74	74,5	692	325,8	1 412	43 431
Immobilienfonds	3	– 7,9	10	4,6	13	373
sonstige Unternehmen	90	7,3	264	194,7	777	20 894
private Haushalte	517	58,8	480	623,6	2 430	83 398
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,0	–	0,6	1	300
Nichtwohngebäude	106	1 000,9	11	5,6	17	111 199
davon						
Anstaltsgebäude	2	91,6	–	–	–	12 058
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	80,5	–	–	–	13 071
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	77,0	5	4,9	15	6 876
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	56	568,9	9	2,7	10	34 661
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	61,0	–	–	–	4 828
Handels- und Lagergebäude	27	478,8	11	4,7	18	27 194
Hotels und Gaststätten	4	5,5	– 2	– 2,0	– 8	1 162
sonstige Nichtwohngebäude	23	182,9	– 3	– 2,0	– 8	44 533
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	270,4	–	–	–	56 682
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	174,9	–	–	–	46 194
Unternehmen	70	801,5	14	7,5	27	63 184
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	13	77,8	3	2,8	9	6 707
Produzierendes Gewerbe	11	140,4	–	–	–	15 673
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	46	583,3	11	4,7	18	40 804
darunter						
Immobilienfonds	1	10,6	–	–	–	950
private Haushalte	21	18,9	– 3	– 2,0	– 10	1 536
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	5,7	–	–	–	285

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Oktober 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	180	– 61,5	97	122,5	368	31 849
Wohngebäude	143	– 53,9	87	118,4	359	15 285
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	–	2	1,6	6	98
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	18	– 29,4	42	41,8	130	4 509
davon						
Wohnungsunternehmen	10	– 1,8	3	8,1	12	2 228
Immobilienfonds	3	– 7,9	10	4,6	13	373
sonstige Unternehmen	5	– 19,7	29	29,2	105	1 908
private Haushalte	124	– 24,5	45	76,1	228	10 476
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,0	–	0,6	1	300
Nichtwohngebäude	37	– 7,6	10	4,0	9	16 564
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	10,5	–	–	–	3 818
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	20,2	5	4,9	15	5 430
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	– 52,1	8	1,2	2	5 212
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	– 6,7	–	–	–	294
Handels- und Lagergebäude	8	– 53,7	10	3,2	10	3 330
Hotels und Gaststätten	3	3,0	– 2	– 2,0	– 8	908
sonstige Nichtwohngebäude	8	13,8	– 3	– 2,0	– 8	2 104
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	17,7	–	–	–	2 590
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	17,9	–	–	–	4 244
Unternehmen	22	– 27,2	13	6,0	19	11 564
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	22,3	3	2,8	9	5 281
Produzierendes Gewerbe	3	1,1	–	–	–	900
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	– 50,6	10	3,2	10	5 383
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	7	1,3	– 3	– 2,0	– 10	691
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,3	–	–	–	65

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
Oktober 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	614	1 474	1 199,3	1 398	1 054,7	4 344	229 697
Wohngebäude	545	559	190,8	1 397	1 053,2	4 336	135 062
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	480	338	98,7	480	628,8	2 534	79 798
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	19	20	6,1	38	42,6	172	5 457
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	39	118	54,8	405	226,0	996	28 536
Wohnheime	7	83	31,2	474	155,8	634	21 271
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	12	4,4	27	24,7	97	3 753
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	10	4,3	38	22,5	62	1 951
Unternehmen	149	265	103,3	924	483,2	2 072	60 189
davon							
Wohnungsunternehmen	64	169	76,3	689	317,7	1 400	41 203
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	85	96	27,0	235	165,5	672	18 986
private Haushalte	393	283	83,3	435	547,5	2 202	72 922
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	69	915	1 008,5	1	1,5	8	94 635
davon							
Anstaltsgebäude	2	39	91,6	–	–	–	12 058
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	34	70,0	–	–	–	9 253
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	26	56,9	–	–	–	1 446
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	40	673	620,9	1	1,5	8	29 449
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	41	67,7	–	–	–	4 534
Handels- und Lagergebäude	19	624	532,5	1	1,5	8	23 864
Hotels und Gaststätten	1	1	2,5	–	–	–	254
sonstige Nichtwohngebäude	15	143	169,1	–	–	–	42 429
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	178	252,8	–	–	–	54 092
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	6	138	157,0	–	–	–	41 950
Unternehmen	48	766	828,6	1	1,5	8	51 620
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	25	55,5	–	–	–	1 426
Produzierendes Gewerbe	8	79	139,3	–	–	–	14 773
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	32	662	633,8	1	1,5	8	35 421
darunter							
Immobilienfonds	1	6	10,6	–	–	–	950
private Haushalte	14	7	17,6	–	–	–	845
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4	5,4	–	–	–	220

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2014 und 01.01.-31.10.2014
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2014					
Brandenburg an der Havel	13	1,9	6	9,9	2 937
Cottbus	18	4,6	14	19,8	2 389
Frankfurt (Oder)	5	4,1	3	3,9	690
Potsdam	176	257,6	911	496,1	104 011
Barnim	33	19,2	26	35,1	6 002
Dahme-Spreewald	61	19,5	52	65,4	9 644
Elbe-Elster	18	10,3	11	13,5	2 422
Havelland	71	38,2	90	95,6	15 734
Märkisch-Oderland	58	54,7	48	60,0	10 731
Oberhavel	36	4,7	34	44,3	5 681
Oberspreewald-Lausitz	15	34,3	8	12,2	6 370
Oder-Spree	48	12,0	61	65,0	10 041
Ostprignitz-Ruppin	31	16,5	21	28,8	5 830
Potsdam-Mittelmark	92	122,9	89	107,1	30 812
Prignitz	11	13,8	33	19,3	3 604
Spree-Neiße	15	29,4	13	13,8	3 668
Teltow-Fläming	62	461,4	64	70,6	32 720
Uckermark	31	32,8	11	17,0	8 260
Land Brandenburg	794	1 137,8	1 495	1 177,2	261 546
01.01.-31.10.2014					
Brandenburg an der Havel	145	11,5	204	188,7	37 795
Cottbus	183	81,2	336	357,1	42 441
Frankfurt (Oder)	57	88,1	59	69,1	31 069
Potsdam	617	893,4	2 164	1 647,5	358 344
Barnim	577	345,2	601	699,3	112 491
Dahme-Spreewald	684	658,6	822	875,0	168 173
Elbe-Elster	167	104,2	100	119,4	26 103
Havelland	749	664,2	835	938,4	152 309
Märkisch-Oderland	717	318,5	793	927,1	135 704
Oberhavel	561	335,9	538	670,6	112 849
Oberspreewald-Lausitz	144	140,5	460	194,4	38 219
Oder-Spree	486	430,8	623	633,2	134 766
Ostprignitz-Ruppin	247	178,8	222	246,6	47 702
Potsdam-Mittelmark	848	809,6	933	1103,5	222 553
Prignitz	138	137,8	137	132,5	33 902
Spree-Neiße	215	263,1	203	229,6	44 859
Teltow-Fläming	539	934,7	578	614,5	139 040
Uckermark	309	314,2	287	290,6	65 623
Land Brandenburg	7 383	6 710,2	9 895	9 936,9	1 903 942

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Oktober 2014 und 01.01.-31.10.2014
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2014					
Brandenburg an der Havel	6	– 0,1	– 2	1,5	1 521
Cottbus	7	0,1	1	5,3	782
Frankfurt (Oder)	1	0,0	–	0,3	68
Potsdam	10	– 12,6	16	14,1	1 542
Barnim	7	2,6	2	2,7	533
Dahme-Spreewald	12	– 0,3	2	5,5	954
Elbe-Elster	5	– 1,2	2	2,5	260
Havelland	14	7,8	– 1	5,3	4 048
Märkisch-Oderland	5	4,8	1	1,5	984
Oberhavel	7	– 2,5	3	4,0	435
Oberspreewald-Lausitz	7	– 1,1	3	4,3	1 229
Oder-Spree	14	– 5,7	15	11,6	2 539
Ostprignitz-Ruppin	15	– 2,4	6	6,0	1 234
Potsdam-Mittelmark	27	– 68,3	35	36,2	6 272
Prignitz	2	– 7,9	–	–	433
Spree-Neiße	5	8,9	–	1,3	1 178
Teltow-Fläming	12	– 3,4	7	8,4	1 380
Uckermark	24	19,7	7	12,1	6 457
Land Brandenburg	180	– 61,5	97	122,5	31 849
01.01.-31.10.2014					
Brandenburg an der Havel	67	– 22,6	68	61,9	20 574
Cottbus	59	– 32,4	63	71,8	8 218
Frankfurt (Oder)	32	– 22,8	32	37,4	9 320
Potsdam	92	– 53,7	108	116,0	31 669
Barnim	132	– 7,2	83	95,6	20 306
Dahme-Spreewald	146	160,5	60	90,1	39 730
Elbe-Elster	88	– 3,7	10	35,5	9 141
Havelland	137	– 17,6	83	103,7	19 553
Märkisch-Oderland	127	– 18,0	58	114,9	19 084
Oberhavel	90	6,3	19	36,4	8 281
Oberspreewald-Lausitz	53	– 51,8	379	87,7	11 799
Oder-Spree	109	– 1,1	31	75,7	16 791
Ostprignitz-Ruppin	94	– 2,6	42	51,6	11 707
Potsdam-Mittelmark	186	– 89,6	124	144,2	25 785
Prignitz	55	– 6,6	50	47,6	16 376
Spree-Neiße	49	3,5	25	33,4	6 241
Teltow-Fläming	107	– 53,1	138	112,9	19 739
Uckermark	150	16,2	63	84,6	17 471
Land Brandenburg	1 773	– 196,3	1 436	1 401,0	311 785

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
Oktober 2014 und 01.01.-31.10.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
Oktober 2014						
Brandenburg an der Havel	7	5	1,9	8	8,4	1 416
Cottbus	11	8	4,4	13	14,5	1 607
Frankfurt (Oder)	3	2	1,4	3	3,6	595
Potsdam	160	262	95,6	895	482,0	60 787
Barnim	24	17	3,7	24	32,4	4 169
Dahme-Spreewald	43	29	7,6	50	59,9	7 749
Elbe-Elster	8	6	3,4	8	9,4	1 466
Havelland	54	45	12,2	91	90,3	10 365
Märkisch-Oderland	46	29	1,5	47	58,5	7 149
Oberhavel	29	21	7,2	31	40,3	5 246
Oberspreewald-Lausitz	5	4	2,6	5	7,9	1 183
Oder-Spree	28	27	5,5	46	53,5	6 732
Ostprignitz-Ruppin	14	11	6,1	15	22,8	2 716
Potsdam-Mittelmark	50	38	13,8	54	70,9	10 235
Prignitz	7	13	9,8	33	19,3	2 181
Spree-Neiße	7	7	2,0	13	12,4	1 500
Teltow-Fläming	45	34	11,7	57	62,2	9 371
Uckermark	4	3	0,4	4	4,9	595
Land Brandenburg	545	559	190,8	1 397	1 053,2	135 062
01.01.-31.10.2014						
Brandenburg an der Havel	74	70	22,0	134	124,7	16 140
Cottbus	113	144	84,6	272	284,4	31 631
Frankfurt (Oder)	20	16	5,5	27	31,7	3 935
Potsdam	492	810	298,6	2 056	1 531,5	199 719
Barnim	416	304	73,5	507	594,4	75 750
Dahme-Spreewald	491	394	103,9	753	778,2	99 150
Elbe-Elster	54	42	31,3	65	69,6	9 485
Havelland	565	426	126,3	752	834,7	107 362
Märkisch-Oderland	548	410	81,6	735	812,2	102 557
Oberhavel	441	319	92,3	516	631,8	80 811
Oberspreewald-Lausitz	74	54	28,0	78	103,3	14 152
Oder-Spree	338	288	82,9	590	555,7	76 056
Ostprignitz-Ruppin	124	99	31,6	171	188,3	23 229
Potsdam-Mittelmark	603	507	205,5	804	956,0	133 691
Prignitz	52	49	25,0	87	85,0	9 954
Spree-Neiße	117	105	46,4	175	194,2	22 894
Teltow-Fläming	379	264	90,2	437	499,5	69 977
Uckermark	122	116	43,8	224	206,0	29 284
Land Brandenburg	5 023	4 418	1 473,0	8 383	8 481,0	1 105 777

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg Oktober 2014 und 01.01.-31.10.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2014						
Brandenburg an der Havel	7	5	1,9	8	8,4	1 416
Cottbus	11	8	4,4	13	14,5	1 607
Frankfurt (Oder)	3	2	1,4	3	3,6	595
Potsdam	129	99	26,1	131	171,6	19 440
Barnim	24	17	3,7	24	32,4	4 169
Dahme-Spreewald	41	26	6,5	42	54,8	6 899
Elbe-Elster	8	6	3,4	8	9,4	1 466
Havelland	51	34	7,9	53	67,8	8 414
Märkisch-Oderland	46	29	1,5	47	58,5	7 149
Oberhavel	29	21	7,2	31	40,3	5 246
Oberspreewald-Lausitz	5	4	2,6	5	7,9	1 183
Oder-Spree	24	17	3,5	24	33,6	4 089
Ostprignitz-Ruppin	14	11	6,1	15	22,8	2 716
Potsdam-Mittelmark	50	38	13,8	54	70,9	10 235
Prignitz	5	5	2,9	5	8,6	1 094
Spree-Neiße	5	4	2,0	6	6,4	874
Teltow-Fläming	43	30	9,5	45	54,9	8 068
Uckermark	4	3	0,4	4	4,9	595
Land Brandenburg	499	358	104,8	518	671,4	85 255
01.01.-31.10.2014						
Brandenburg an der Havel	66	46	13,7	70	81,7	11 384
Cottbus	97	71	28,0	102	134,5	15 724
Frankfurt (Oder)	18	12	3,4	18	22,1	3 055
Potsdam	375	282	108,0	398	520,8	65 074
Barnim	404	268	55,4	421	521,1	66 540
Dahme-Spreewald	465	314	77,6	487	624,7	79 152
Elbe-Elster	53	40	27,8	55	65,8	9 002
Havelland	544	377	100,3	573	741,7	96 184
Märkisch-Oderland	524	352	65,1	554	691,6	86 811
Oberhavel	428	294	82,2	455	585,6	73 960
Oberspreewald-Lausitz	73	52	27,3	74	98,9	13 672
Oder-Spree	315	218	59,4	331	422,1	53 939
Ostprignitz-Ruppin	118	80	29,2	126	155,1	18 122
Potsdam-Mittelmark	588	446	173,7	618	842,9	117 559
Prignitz	47	37	14,2	47	63,0	7 862
Spree-Neiße	108	87	37,2	116	155,9	18 918
Teltow-Fläming	368	246	82,6	384	465,4	65 187
Uckermark	111	77	22,4	117	134,7	17 691
Land Brandenburg	4 702	3 297	1 007,2	4 946	6 327,4	819 836

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
Oktober 2014 und 01.01.-31.10.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
Oktober 2014					
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	1	1	2,7	–	–
Potsdam	6	151	174,6	–	–
Barnim	2	8	12,8	–	–
Dahme-Spreewald	6	7	12,2	–	–
Elbe-Elster	5	4	8,0	1	1,5
Havelland	3	9	18,2	–	–
Märkisch-Oderland	7	32	48,5	–	–
Oberhavel	–	–	–	–	–
Oberspreewald-Lausitz	3	17	32,8	–	–
Oder-Spree	6	7	12,2	–	–
Ostprignitz-Ruppin	2	7	12,8	–	–
Potsdam-Mittelmark	15	106	177,5	–	–
Prignitz	2	7	11,9	–	–
Spree-Neiße	3	11	18,6	–	–
Teltow-Fläming	5	541	453,2	–	–
Uckermark	3	8	12,7	–	–
Land Brandenburg	69	915	1 008,5	1	1,5
01.01.-31.10.2014					
Brandenburg an der Havel	4	8	12,1	2	2,1
Cottbus	11	16	29,0	1	0,9
Frankfurt (Oder)	5	88	105,3	–	–
Potsdam	33	474	648,5	–	–
Barnim	29	168	278,9	11	9,3
Dahme-Spreewald	47	315	394,2	9	6,7
Elbe-Elster	25	49	76,6	25	14,3
Havelland	47	485	555,5	–	–
Märkisch-Oderland	42	189	254,9	–	–
Oberhavel	30	139	237,3	3	2,4
Oberspreewald-Lausitz	17	143	164,4	3	3,4
Oder-Spree	39	176	349,0	2	1,7
Ostprignitz-Ruppin	29	103	149,8	9	6,7
Potsdam-Mittelmark	59	564	693,6	5	3,4
Prignitz	31	75	119,4	–	–
Spree-Neiße	49	123	213,1	3	2,0
Teltow-Fläming	53	915	897,6	3	2,0
Uckermark	37	176	254,2	–	–
Land Brandenburg	587	4 204	5 433,6	76	55,0

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.